

STADT HAMM GESCHICHTE



Blick auf den Heessener Markt, um 1965 | Stadtarchiv Hamm

Eine neue Ortsmitte für Heessen

Der Steinkohlenbergbau brachte für das bäuerlich geprägte Dorf Heessen eine Wende. 1912 erfolgte die Teufe der Doppelschachtanlage „Sachsen“ durch die Mansfeldsche Kupferschiefer bauende Gewerkschaft in Eisleben. Die Bevölkerung in Heessen wuchs rasant an und führte zu weiteren Verwaltungsaufgaben. Das 1914 eingeweihte Amtshaus auf der „grünen Wiese“ war ein Bindeglied zwischen Dorf und der Kolonie hinter der Bahn. Damit war der Grundstein für die neue Ortsmitte gelegt. 1938/39 folgte der Bau des Sparkassen- und Postgebäudes.

Mit dem beginnenden Wirtschaftsaufschwung, dem Bevölkerungsanstieg und der Beseitigung der Wohnungsnot nach dem Zweiten Weltkrieg plante die Gemeinde Heessen die Bebauung des Marktplatzes mit der Errichtung eines Gemeindezentrums gegenüber dem Amtshaus.

1956 wurde ein Architektenwettbewerb zum Bau von Wohn- und Geschäftshäusern mit etwa 30 Wohnungen durchgeführt. Das dem Zeitgeist entsprechende „Heessener Gemeindezentrum“ war Anfang 1959 fertiggestellt. Es folgten der Ausbau und die Neugestaltung des Marktplatzes, auf dem am 26. März 1960 der erste Wochenmarkt stattfand. Auch das Rathaus erhielt einen Erweiterungsbau, der im Juni 1960 eingeweiht wurde.

In der ersten Hälfte der 1990er-Jahre wurde der Marktplatz unter ökologischen Aspekten neugestaltet. Knapp 30 Jahre später erfolgte eine weitere Neugestaltung des Amtshausumfeldes und des Marktplatzes einschließlich einer barrierefreien Sanierung des Amtshauses. Der neue Heessener Markt wurde am 3. Juli 2021 eingeweiht.



Wochenmarkt in Heessen, um 1965 | Stadtarchiv Hamm



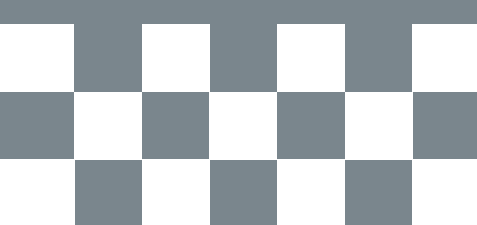
Blick auf die Nordseite des Heessener Marktes mit dem 1961 fertiggestellten neuen, formschönen Verkaufskiosk. | Stadtarchiv Hamm



Der Heessener Markt nach Fertigstellung der Neugestaltung im Juli 2021 | Hans Blosssey



Weitere Infos
www.hamm.de/stadtgeschichte



In Zusammenarbeit von:
Stadt Hamm
Hammer Geschichtsverein e.V.

Mit finanzieller Unterstützung
von Familie Moor